

## 2. Ersthelfer Symposium:

# Zusammenarbeit zwischen Ersthelfer\*innen und Blaulichtorganisationen



An der Schnittstelle zwischen Ersthelfer\*innen und Blaulichtorganisationen gibt es Missverständnisse, teilweise schlechte Erfahrungen und falsche Vorstellungen, was voneinander erwartet werden darf und kann. Aber: Je besser diese Zusammenarbeit funktioniert, desto mehr haben die Betroffenen davon. Genau dies thematisiert das 2. Ersthelfer Symposium vom 5. November 2022 im KKL Luzern. Es spricht damit sowohl Ersthelfer\*innen als auch Blaulichtorganisationen an.

Nach einem Unfall oder in einem medizinischen Notfall zählt jede Sekunde. Bevor die Blaulichtorganisationen am Einsatzort eintreffen, sind Ersthelfer\*innen am Werk. Sie müssen möglichst gute Vorarbeit leisten, damit die Blaulichtorganisationen dann bestmöglich übernehmen können.

An dieser Schnittstelle gibt es Missverständnisse, manchmal schlechte Erfahrungen und falsche Vorstellungen, was Ersthelfer und Blaulichtorganisationen voneinander erwarten dürfen. Das zweite Ersthelfer Symposium bringt diese Themen auf den Tisch – am 5. November 2022 im KKL Luzern.

### Verständnis schaffen und Zusammenarbeit verbessern

Mit der Themenwahl werden einerseits alle Ersthelfer angesprochen, ob Anfänger\*innen, Fortgeschrittene oder Profis. Andererseits erhalten auch Vertreter\*innen von Blaulichtorganisationen spannende Einblicke und neue Blickwinkel auf ihre Rolle und die Zusammenarbeit mit Ersthelfern. So soll-

ten Missverständnisse aus dem Weg geräumt und die Zusammenarbeit verbessert werden – ganz im Sinne der Betroffenen.

Das Ersthelfer Symposium 2022 behandelt den Ablauf eines Unfalls anhand der Rettungskette. Hochkarätige Profis von verschiedenen Blaulichtorganisationen stellen während jeweils einer Stunde ihre Sicht auf die verschiedenen Phasen der Rettungskette dar und beantworten die Fragen der

Teilnehmenden:

**Iris Weber**, Leiterin Sanitätsnotruf 144 Zentralschweiz

**Stefan Leu**, dipl. Rettungssanitäter HF und Ausbildungsverantwortlicher RD Spitäler Schaffhausen

**Jan Bauke**, Ausbildungschef Feuerwehr und Zivilschutz, Kommandant-Stv Feuerwehr bei Schutz & Rettung Zürich

**Christian Randegger**, Krisenmanager und Mitglied Kernstab Winterthur, Careprofi und Trainer bei SanArena

**Steffen Lukesch**, Moderation



## Referentinnen und Referenten betonen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit

«Die Ersthelfer spielen eine enorm wichtige Rolle und sind mitentscheidend, ob und wie ein\*e Patient\*in im Notfall überlebt», sagt Iris Weber, Leiterin Sanitätsnotruf 144 Zentralschweiz und Referentin am Ersthelfer Symposium 2022.

«Aufgrund der zum Teil langen Anfahrtswege von Rettungsdiensten sind Ersthelfer ein wichtiges Kettenglied in der Versorgung von Notfallpatienten», sagt auch Stefan Leu. «Nur wenn Ersthelfer und professionelle Rettungsdienste Hand in Hand zusammenarbeiten, kann das Bestmögliche für betroffene Personen herausgeholt werden.»

Jan Bauke sieht in der Rolle der Ersthelfer viele Chancen, allerdings auch gewisse Risiken: «Ersthelfer können Lebensretter\*innen sein und helfen beispielsweise bei der Evakuierung eines Gebäudes. Für Blaulichtorganisationen sind sie wichtige Auskunftspersonen und sie können durch eine gezielte Einweisung der Einsatzkräfte sowie durch Unterstützung im Einsatz viel ausrichten. Dabei dürfen sie aber ihre eigene Sicherheit nicht gefährden.»

Christian Randegger wird den Faktor der Verarbeitung nach einem Einsatz thematisieren. Denn er ist sich sicher: «Nur wenn transparente Prozesse etabliert sind und im Nachgang eines Notfalls offen analysiert werden, bleiben Rettungskräfte und Ersthelfer langfristig psychisch und physisch gesund.» Diese erlebte Verarbeitung ist auch Thema einer Diskussion mit einem Gast, der zum Abschluss der Veranstaltung über seine Erfahrungen sprechen wird.

## Rahmenprogramm und Mehrwerte

Am Ersthelfer Symposium 2022 bleiben nach jedem Vortrag viel Raum und Zeit, um Fragen an die Referenten zu stellen. Alle Vorträge werden simultan vom Deutschen ins Französische übersetzt. Die Teilnehmenden erhalten zwei Stunden an ihr IVR-Zertifikat und zwei SGAS-Fortbildungspunkte angerechnet.

Auch das Rahmenprogramm ist wichtig: Für die Pausen ist genügend Zeit eingeplant, damit sich die Teilnehmenden untereinander austauschen können. So lassen sich persönliche Kontakte knüpfen, auch zwischen Ersthelfern und Vertretern der Blaulichtorganisationen. Im Foyer vor dem Auditorium sowie in den Clubräumen präsentieren insgesamt 16 Aussteller ihre Produkte, Kurse und andere Dienstleistungen rund um die Erste Hilfe. Ausserdem wird im Rahmen des Ersthelfer Symposiums der SVBS AWARD 2021 für die Ersthelfer des Jahres 2021 vergeben.

## Ersthelfer Symposium will an Erfolg des Vorjahres anknüpfen

Die gemeinsame Veranstaltung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS) und von Betriebsapotheke.ch fand im Jahr 2021 zum ersten Mal statt und war mit 270 Teilnehmenden auf Anhieb ausgebucht. Das Publikum setzte sich aus Betriebsanitätären, Samaritern und anderen Ersthelfern sowie aus Vertretern von Blaulichtorganisationen zusammen.



Die Stimmung unter den Teilnehmenden, Ausstellern und Referenten war hervorragend und die Rückmeldungen zum Ersthelfer Symposium waren überwältigend. Daran möchte das zweite Ersthelfer Symposium am 5. November 2022 im KKL Luzern anknüpfen. Angesichts des Themas freuen sich die Veranstalter in diesem Jahr auf noch mehr Blaulichtorganisationen vor Ort.

### Das Ersthelfer Symposium 2022 in Kürze

Datum: **5. November 2022**, Ort: **KKL Luzern**  
 Veranstalter: **Schweizerische Vereinigung für Betriebsanität** [www.svbs-asse.ch](http://www.svbs-asse.ch) und **Betriebsapotheke.ch** [www.betriebsapotheke.ch](http://www.betriebsapotheke.ch)  
 Infos: [www.ersthelfersymposium.ch](http://www.ersthelfersymposium.ch)  
 Anmeldungen: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung)  
 Anmeldeschluss: **30. September 2022**

Programm: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm)  
 Referentinnen und Referenten: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten)

## 2. Symposium des premiers secouristes : Coopération entre les premiers secouristes et les organisations d'urgence



À l'interface entre les premiers secouristes et les organisations d'urgence, il existe des malentendus, parfois de mauvaises expériences et des idées fausses sur ce que l'on peut et doit attendre les uns des autres. Mais plus cette collaboration fonctionne, plus les personnes concernées en profitent. C'est précisément le thème du 2<sup>ème</sup> symposium des premiers secouristes du 5 novembre 2022 au KKL de Lucerne qui s'adresse ainsi aussi bien aux premiers secouristes qu'aux organisations d'urgence.

Après un accident ou en cas d'urgence médicale, chaque seconde compte. Avant que les organisations d'urgence n'arrivent sur les lieux, ce sont les premiers secouristes qui sont à l'œuvre. Ils doivent faire le meilleur travail possible en amont, afin que les organisations d'urgence puissent ensuite prendre le relais de la meilleure manière possible.

C'est à cette interface qu'il y a des malentendus, parfois de mauvaises expériences et des idées fausses sur ce que les premiers secouristes et les organisations d'urgence peuvent attendre les uns des autres. Le deuxième symposium des premiers secouristes abordera ces thèmes – le 5 novembre 2022 au KKL de Lucerne.

### Créer une compréhension et améliorer la coopération

Le choix des thèmes permet d'une part de s'adresser à tous les premiers secouristes, qu'ils soient débutants, avancés ou professionnels. D'autre part, les représentants d'organisations

d'urgence obtiendront également des informations passionnantes et de nouveaux points de vue sur leur rôle et la collaboration avec les premiers secouristes. Il s'agit ainsi de dissiper les malentendus et d'améliorer la collaboration, dans l'intérêt des personnes concernées.

Le symposium des premiers secouristes 2022 traite du déroulement d'un accident à travers la chaîne de secours. Des professionnels de haut niveau issus de différentes organisations d'urgence présenteront pendant une heure leur point de vue sur les différentes phases de la chaîne de secours et répondront aux questions des participants :

**Iris Weber**, responsable des appels d'urgence 144 en Suisse centrale

**Stefan Leu**, ambulancier diplômé ES et responsable de la formation du service de secours des Hôpitaux de Schaffhouse

**Jan Bauke**, chef de la formation des sapeur-spompiers et de la protection civile, commandant suppléant des sapeur-spompiers chez Schutz & Rettung Zurich

**Christian Randegger**, gestionnaire de crise et membre de l'étatmajor central de Winterthur, professionnel des soins et formateur chez SanArena  
**Steffen Lukesch**, Animation.



## Les intervenants soulignent l'importance de la coopération

« Les premiers secouristes jouent un rôle extrêmement important et déterminent en partie si et comment un patient survit en cas d'urgence », explique Iris Weber, responsable des appels d'urgence au 144 en Suisse centrale et intervenante au symposium des premiers secouristes 2022.

« En raison des distances parfois longues pour les services de secours, les premiers secouristes sont un maillon important de la chaîne de prise en charge des patients en situation d'urgence », déclare également Stefan Leu. « Ce n'est que lorsque les premiers secouristes et les services de secours professionnels travaillent main dans la main que l'on peut obtenir le meilleur résultat possible pour les personnes concernées. »

Jan Bauke voit de nombreuses opportunités dans le rôle des premiers secouristes, mais aussi certains risques : « Les premiers secouristes peuvent sauver des vies et aident par exemple à l'évacuation d'un bâtiment. Pour les organisations d'urgence, ce sont des personnes de référence importantes, qui peuvent faire beaucoup en informant les forces d'intervention de manière ciblée et en les soutenant sur le terrain. Mais ils ne doivent pas mettre leur propre sécurité en danger. »

Christian Randegger abordera le facteur du traitement de suivi après une intervention. Car il en est sûr : « Ce n'est que lorsque des processus transparents sont établis et analysés ouvertement après une urgence que les sauveteurs et les premiers secouristes restent en bonne santé psychique et physique à long terme. » Ce traitement de suivi vécu fera également l'objet d'une discussion avec un invité qui parlera de son expérience à la fin de l'événement.

## Programme-cadre et valeurs ajoutées

Lors du symposium des premiers secouristes 2022, il restera beaucoup de place et de temps après chaque présentation pour poser des questions aux intervenants. Toutes les conférences seront traduites simultanément de l'allemand vers le français. Les participants reçoivent deux heures sur leur certificat IAS et deux points de formation continue SSST.



Le programme-cadre est également important : un temps suffisant est prévu pour les pauses afin de permettre aux participants d'échanger entre eux. Cela permet de nouer des contacts personnels, y compris entre les premiers secouristes et les représentants des organisations d'urgence. Dans le foyer devant l'auditorium ainsi que dans les salles du club, 16 exposants au total présenteront leurs produits, cours et autres services liés aux premiers secours. En outre, le SVBS AWARD 2021 sera décerné aux premiers secouristes de l'année 2021 dans le cadre du symposium des premiers secouristes.

## Le symposium des premiers secouristes veut renouer avec le succès de l'année dernière

L'événement commun de l'Association suisse des sanitaires d'entreprise (ASSE) et de pharmaciendentreprise.ch a eu lieu pour la première fois en 2021 et a tout de suite fait salle comble avec 270 participants. Le public était composé de sanitaires d'entreprise, de samaritains et d'autres premiers secouristes, ainsi que de représentants d'organisations d'urgence.

L'ambiance parmi les participants, les exposants et les intervenants était excellente et les réactions au symposium des premiers secouristes ont été énormes. Le deuxième symposium des premiers secouristes, qui se tiendra le 5 novembre 2022 au KKL de Lucerne, entend poursuivre dans cette voie. Compte tenu du thème, les organisateurs se réjouissent de voir encore plus d'organisations d'urgence sur place cette année.

### Le symposium des premiers secouristes 2022 en bref

Date: **5 novembre 2022** Lieu: **KKL Lucerne**  
Organisateur: **Association suisse des sanitaires d'entreprise** [www.svbs-asse.ch](http://www.svbs-asse.ch)  
et **pharmaciendentreprise.ch** [www.betriebsapotheke.ch](http://www.betriebsapotheke.ch)  
Infos: [www.ersthelfersymposium.ch](http://www.ersthelfersymposium.ch)

Inscriptions:  
[www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung)  
Date limite d'inscription: **30 septembre 2022**  
Programme:  
[www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm)  
Intervenants:  
[www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten)